



### VOM LEBENSTRAUM ZUM TRAUMLEBEN

# 1. Einheit gratis



- **Wie kann ich mein Leben planen?**  
Die meiste Zeit davon ist doch bereits verplant. Da sind Freunde und Verwandte, mit denen ich meine Zeit teile. Arbeit oder Schule fressen auch einen großen Teil davon auf, und außerdem gestalte ich meine Freizeit mit sportlichen Aktivitäten und Mitarbeit in meiner Gemeinde. Auch über das augenblickliche Weltgeschehen muss ich mich schließlich über Fernsehen, Internet, Radio oder Zeitung informieren. Da bleibt einfach keine Zeit zum Überlegen, Nachdenken, Innehalten, und zum Träumen schon überhaupt nicht.
- **Bin ich damit wirklich zufrieden?**  
Füllen mich diese Aktivitäten aus? Habe ich vielleicht doch andere Vorstellungen davon, wie mein Leben aussehen könnte? Gibt es da Sehnsüchte, Wünsche und Träume, die in mir sind und gelebt werden wollen?
- **Wenn Sie rundum glücklich und zufrieden sind,**  
dann ist dieser Kurs nichts für Sie. Wenn es jedoch anders aussieht und Sie bereit sind, einiges zu ändern, aber nicht wissen wie, dann helfen wir Ihnen gerne dabei. Wir geben Ihnen gezielt Aufgaben, die Sie zum Nachdenken anregen. Sie erhalten ein Referat („Mein Leben - gehetzt oder sinnerfüllt?“) zu diesem Thema auf MC und Sie bekommen Buchhinweise. Voraussetzung für diesen Kurs ist: Etwas Zeit aufbringen und nicht so schnell aufgeben, wenn Sie nicht gleich nach der ersten Lektion eine Antwort gefunden haben.
- **Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall**  
und es ist am Ende des Kurses nicht unbedingt erforderlich, dass Sie Haus und Hof und Arbeitsplatz verlassen, um auf Wanderschaft zu gehen. Sie werden erkennen, dass eine Änderung möglich ist, auch wenn Familie, Beruf und Verpflichtungen weiterhin Ihre Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen werden.



### THEMATISCHE EINFÜHRUNG

- **Jeder Mensch hat einen Traum.**  
Eine Sehnsucht, die ihm gewisser erscheint als die Wirklichkeit. Eine Vision, die klarer ist als alles, was er vor Augen hat. Die meisten Menschen verlieren ihren Lebenstraum aus den Augen, sie trauen ihm nicht. Sie lassen sich ihren Traum ausreden. Sie verzichten auf ihn, weil man ihnen beigebracht hat, dass dieser Verzicht notwendig ist.
- **Träume sind tief in unser Herz und unseren Verstand eingepflanzt.**  
Träume sind Teil dessen, wozu Gott uns geschaffen hat und was wir werden sollen. Wenn wir einen Gedanken oder eine Idee haben, kann dieser Traum Wirklichkeit werden – oder auch nicht. Das hängt davon ab, wie wir mit dem Gedanken umgehen. Wenn wir ihm nachgehen, entdecken wir einen grundlegenden Traum dahinter.
- **Träumer müssen aktiv und leidenschaftlich graben,**  
um den Schatz ihrer Träume ans Licht zu bringen. An der Oberfläche sieht man vielleicht nur ein mit Unkraut überwuchertes Stück Land. Aber tief darunter verborgen liegt ein Schatz, der auf seine Entdeckung wartet. Um ihn zu bergen, muss man vielleicht tief graben und hart arbeiten.
- **Träume muss man ernst nehmen.**  
Kein Traum ist oberflächlich oder nur Phantasie. Ohne Ideen, neue Gedanken und Phantasien würde es keine medizinischen Fortschritte geben und die Technologie käme zum Stillstand. Träume waren schon immer Triebkraft für jeden Fortschritt. Der Traum vom Fliegen, zum Beispiel ist uralte. Aber erst durch mühsames Ausprobieren und beharrliches Dranbleiben sind wir heute in der Lage, an jeden Ort dieser Erde zu fliegen.
- **Welchen wertvollen Traum hegen Sie?**  
Ist er Ihnen überhaupt bewusst? Vielleicht denken Sie, Ihr Traum ist unbedeutend. Es wird sich nichts verändern, wenn Sie ihn nicht verfolgen! Jeder Traum ist auch für andere wichtig. Wie kleine Wellen, die entstehen, wenn man einen Kieselstein in einen Teich wirft, zieht ein Traum immer größere Kreise. Er wirkt sich aus auf Familie, Nachbarn, Arbeitskollegen. Kein Mensch ist einfach nur so auf der Erde. Kein Mensch ist nur für sich da. Träumende wollen geben, anstatt zu nehmen. Begeistert und mitreißend, wie sie sind, ermutigen sie andere, über sich hinauszuwachsen und große Träume zu haben. Träumende bringen die Welt weiter. Träumende sind Diener – sie sind Gebende, nicht Nehmende.

# „Lebensplanung – Lebensträume ausleben“

## Fernkurs - 1. Einheit

---



- **Finden Sie Ihren eigenen Traum und damit Ihr Lebensziel.**  
Niemand kann Ihnen Ihr Lebensziel von außen geben – nicht Ihre Eltern, nicht Ihre Firma, nicht Ihr Lebenspartner, nicht Ihre Kinder und auch keine Religion. Sie müssen es selbst entdecken. Es kann durchaus sein, dass es sich mit dem Wunsch Ihrer Eltern oder Ehepartner deckt oder dass es auf einer Linie mit den Grundsätzen Ihres Glaubens liegt. Aber bleiben Sie misstrauisch gegenüber fremden Zielen, die in Ihrem Inneren keine Resonanz oder Begeisterung hervorrufen.
  
- **Suchen Sie sich einen Traumpartner.**  
Jeder braucht einen Traumpartner. Es ist ein Mensch, der Ihnen nahe steht, dem Sie vertrauen und dem Sie sich öffnen, der Sie ermutigt und Ihnen helfen wird, Ihren Traum herauszufinden und zu verwirklichen. Er wird Ihnen Ihre Stärken und Fähigkeiten aufzeigen, die Ihnen vielleicht völlig unbewusst sind. Ein Traumpartner ist offen für Ihre Ideen, konzentriert sich auf die Bedeutsamkeit des Traumes, sucht Gelegenheiten zur Verbesserung, macht das Beste aus Fehlern und Rückschlägen, nimmt sich Zeit für eine ehrliche Rückmeldung; ermutigt Sie bedingungslos und unvoreingenommen.
  
- **Sie werden immer einen Traumpartner haben, wenn Sie Gott in Ihre Träume einbeziehen.**  
Er hat die umfassende Macht zu tun, was Sie alleine niemals könnten. Und genau das brauchen wir, damit Träume wahr werden.
  
- **Unterstützen Sie alles, was Sie tun, mit Gebeten.**  
Das Gebet wird oft als stärkste Energiequelle des Menschen bezeichnet. Durch Gebet öffnen wir uns, um die göttliche Hilfe zu empfangen, die uns immer und überall umgibt. Jesus sagte: „In der Schrift steht: Mein Haus soll ein Haus des Gebetes sein.“ (Matthäus 21, 13) In der Bibel werden die Ergebnisse von Gebeten sogar garantiert. Matthäus 21, 22 „Und alles, was ihr im Gebet erbittet, werdet ihr erhalten, wenn ihr glaubt.“



### LESETEXT

Dieses Gebet kann Ihr Leitfaden für diesen Kurs werden. Kommen Sie mit Ihrem Leben zu Ihrem Schöpfer. Er weiß, was er sich mit Ihnen gedacht hat. Bitten Sie ihn um Weisheit, Einsicht und Führung.

Gott ist vertrauenswürdig. Er lässt Sie nicht im Regen stehen, er war bis jetzt an Ihrer Seite und er geht die nächsten Schritte genauso mit.

Beten Sie dieses Gebet immer wieder. Meditieren Sie dabei jeden einzelnen Satz.

**Herr,**

*ich möchte wirklich mithelfen,*

*diese Welt zu verändern,*

*aber ich weiß nicht, wie.*

*Bitte gib mir Weisheit zu erkennen,*

*wer ich nach deinem Willen bin*

*und wo ich meinen Beitrag am besten leisten kann.*

*Zeige mir, wie du mich gemacht hast,*

*meine Neigung, meine geistlichen Gaben*

*und meinen Persönlichkeitsstil.*

*Hilf mir, deinen Willen*

*und deine Autorität zu suchen,*

*damit ich Frieden mit meiner Vergangenheit*

*und Vertrauen in meine Zukunft habe.*

*Ich will dem Beispiel folgen,*

*das du mir gegeben hast.*

*Hilf mir,*

*das besondere Ziel zu erreichen,*

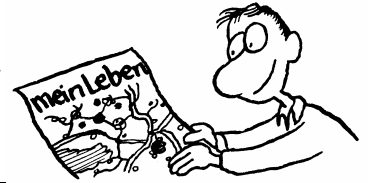
*das du mir gesetzt hast.*

*In Jesu Namen,*

*Amen.*

# „Lebensplanung – Lebensträume ausleben“

Fernkurs - 1. Einheit



## AUFGABE

### Warum überhaupt planen?

Kommt nicht ohnehin alles anders, als man selber denkt? Bin ich dem Willen Gottes wie ein stummes Werkzeug ausgeliefert? Oder will Gott evtl. sogar, dass ich aktiv plane?

Wenn Gott einen Plan für mein Leben hat – welchen Stellenwert hat dann mein Planen? Darf ich überhaupt planen? Und wenn ja, mit welchen Schwerpunkten?

### Wie schätzen Sie sich selber ein?

Bitte lesen Sie die folgenden Aussagen durch. Welche Aussagen sind für Sie zutreffend, welche nicht?

- „Das Leben ist nicht planbar – es kommt sowieso alles anders, als man denkt!“

richtig  falsch

---

---

- „Meine aktuellen Projekte sind zu wichtig, als dass ich mich mit Lebensplanung beschäftigen könnte.“

richtig  falsch

---

---

- „Ich habe einen detaillierten Tagesplan, der mir hilft, mein Leben zu strukturieren!“

richtig  falsch

---

---

- „Regelmäßig Urlaub reicht mir, um meine Batterien wieder aufzuladen und das Leben zu meistern!“

richtig  falsch

---

---

- „Ich weiß viel über Zeit- und Lebensplanung und habe mein Leben im Griff.“

richtig  falsch

---

---

- „Ich beherrsche eine Menge Arbeitstechniken. So bekomme ich mein Leben organisiert!“

richtig  falsch

---

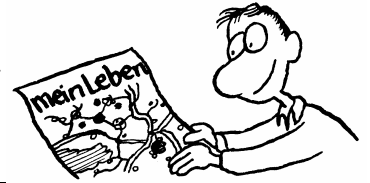
---

In der 2. Einheit erhalten Sie eine Antwort auf diese Fragen.

# „Lebensplanung – Lebensträume ausleben“

## Fernkurs - 1. Einheit

---



### Was ist ein Traum?

Die Antworten auf die folgenden Fragen können Ihnen helfen, Ihren Traum herauszufinden. Nur zu – packen Sie es an oder vergessen Sie es! Bitten Sie Gott, dass er den Traum, der tief in Ihnen schlummert, aufweckt!

- Was machen Sie am liebsten?

---

- Was können Sie am besten

---

- Woran denken Sie am häufigsten, wenn Sie Ihre Gedanken schweifen lassen?

---

- Worüber möchten Sie noch mehr erfahren?

---

- Was berührt Sie mehr als alles andere, was fesselt Ihr Interesse?

---

- Welche Tätigkeit hat Ihnen bisher die meisten Komplimente eingebracht?

---

- Was bewundern Sie an anderen Menschen und warum?

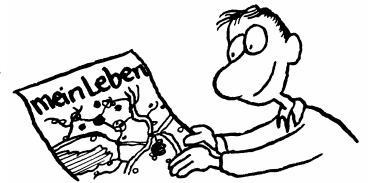
---

- Was trauen Sie sich am ehesten zu und wofür wären Sie bereit, Ihr Leben einzusetzen?

---

# „Lebensplanung – Lebensträume ausleben“

Fernkurs - 1. Einheit



## Finden Sie die richtige Perspektive für Ihren Lebenstraum!

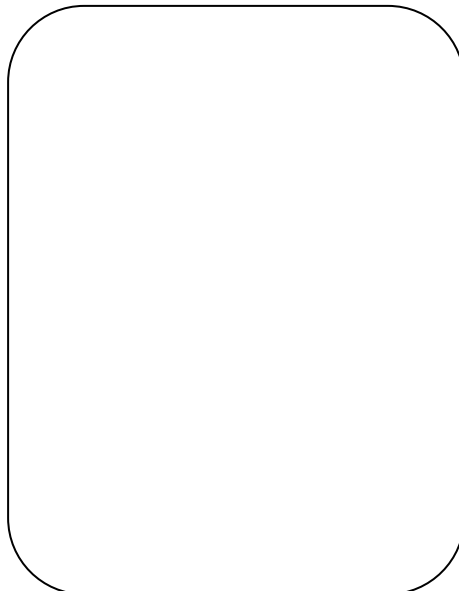
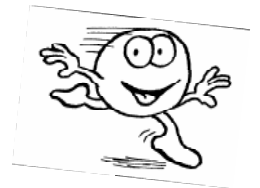
- Nehmen Sie sich Zeit über sich nachzudenken, schauen Sie genau hin. Setzen Sie sich eine Frist von 2 oder 4 Wochen und beantworten Sie jeden Abend schriftlich folgende Frage: „Was ist mir heute besonders gut gelungen?“



- Fragen Sie Ihre Freunde, was sie an Ihnen begeistert und was sie besonders schätzen?

Kleben Sie hier ein Foto von sich ein.

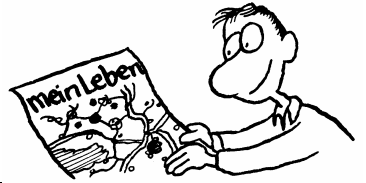
**Das sind Sie! Mit all Ihren Fähigkeiten und Talenten.**



*Was mag sich wohl Gott dabei gedacht haben, als er Sie so original geschaffen hat? Wir machen Ihnen Mut weiter darüber nachzudenken, es lohnt sich wirklich.*







### HINWEISE

- Fordern Sie die 2. Einheit „**Gottes Geschichte mit mir**“ an.
- Sie erhalten im Rahmen der zweiten Einheit zusätzlich eine CD mit dem Referat „Mein Leben - gehetzt oder sinnerfüllt“ von André Buschbeck.
- Der Kurs besteht aus 7 Einheiten.
  1. Vom Lebenstraum zum Traumleben
  2. Gottes Geschichte mit mir
  3. Meine Lebensträume
  4. Meine Berufung
  5. Lebensrollen identifizieren
  6. Wie aus Wünschen Ziele werden
  7. Die nächsten Schritte

### Begeisterte Teilnehmer berichten:

„Ich habe durch den Kurs alte, längst verschüttete Träume, wieder entdeckt und den Mut bekommen, sie zu verfolgen.“ Inke

„Mir hat der Kurs bei der Planung und Erreichung von Zielen geholfen, dabei habe ich meine Gaben und Fähigkeiten entdeckt.“ Alexander

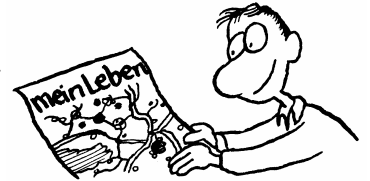
„Der Kurs hat mir sehr gut getan. Ich habe einen neuen gangbaren Weg für mich gefunden. Es gibt noch keinen endgültigen Plan, aber ich weiß welche Schritte ich als nächstes tun muss.“ Stefanie

„Der Kurs war für meine Zukunftsplanung wichtig.“ Arthur

„Ich war bereit etwas zu ändern. Ich erlebte, wie Gott hinter allem stand und mich durch den Fernkurs auf persönliche Nöte, Dinge meines Lebens, aufmerksam machte, an die ich bisher nicht herangekommen bin.“ Ute

# „Lebensplanung – Lebensträume ausleben“

Fernkurs - 1. Einheit



## Anforderung der nächsten Einheiten

⇒ Ja, senden Sie mir die 2. bis 7. Einheit zu.

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

⇒ Wir verwenden den Kurs im Hauskreis und benötigen deshalb die Unterlagen für ..... Teilnehmer.

⇒ Mit der 2. Einheit (Gottes Geschichte mit mir) erhalte ich zusätzlich eine CD mit dem Referat von André Buschbeck: „Mein Leben - gehetzt oder sinnerfüllt.“

⇒ Der Kurs kostet 55 €. Wenn Sie den Kurs in einer Kleingruppe durchführen, koste jede weitere Person nur noch 25 €.

⇒ Ja ich habe den entsprechenden Betrag an André Buschbeck überwiesen.  
SPARDA BANK HESSEN BLZ: 50090500 Konto: 3516176  
Verwendungszweck: Fernkurs Lebensplanung + mein Name und PLZ

⇒ Mit der Zusendung der 2. - 7. Einheit erhalten Sie Ihrer Rechnung.

⇒ Das will ich noch wissen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

BUSCHBECK-COACHING  
Hubelspfad 13

per Fax: 06446-922225

35644 Hohenahr